



Das «Weihnachtshaus Freienbach» in seiner vollen Pracht: Damit sich die Besucher nicht verkühlen, können sie sich am Glühwein- und Punschstand bedienen.

Bilder Bianca Anderegg

«Weihnachtshaus» spendet viel Freude



Auch «Frosty, the Snowman» ist in Freienbach anzutreffen.

Da strahlen nicht nur etliche Lichter, sondern auch viele Kinderaugen: Der Freienbacher Daniel Schmiege begeistert mit seinem «Weihnachtshaus» auch diesen Advent viele Passanten und sammelt obendrein noch für die Kinderkrebshilfe Schweiz.

Von Bianca Anderegg

Freienbach. – Strassenlampen braucht es in der Adventszeit rund um das Haus an der Rebhaldenstrasse 12 nicht. Die Weihnachtsbeleuchtung von Daniel Schmiege spendet genügend Licht (wir berichteten). Das

Herzstück der aufwendig gestalteten Dekoration bildet der Weihnachtszug, der während der Adventszeit etwa zweimal die Woche seine Runden um den Vorgarten dreht. Das freut vor allem die Kinder, die sich auch gerne einmal ein Schöggeli aus einem der Wagen greifen können.

Doch auch sonst gibt es im Moment rund um das Haus der Familie Schmiege einiges zu sehen. Die verschiedenen Deko-Elemente erzählen eine Art Weihnachtsgeschichte, und egal wo man hinsieht, man entdeckt immer wieder ein neues Detail.

Spendenkässeli wurde prall gefüllt
Elektromonteur Daniel Schmiege will mit seiner Weihnachtsbeleuchtung aber nicht nur den Passanten und sich

selbst eine Freude machen, er sammelt auch für die Kinderkrebshilfe Schweiz. Einer der Zug-Waggons ist ein «Kässeli», das von den zahlreichen Zuschauern bereits reichlich gefüllt wurde. Schmiege möchte zwar noch keine Zahlen nennen, eines verrät er aber vorweg: «Wir haben bereits einiges mehr eingenommen als im vergangenen Jahr.»

Das «Weihnachtshaus Freienbach» erstrahlt noch bis zum 6. Januar in Tausenden von Lichtern. Und auch den Weihnachtszug wird Daniel Schmiege zwischen Weihnachten und Neujahr sporadisch in Bewegung setzen. «Fahrtage» sind jeweils im Internet unter www.swisswinger.ch und www.facebook.com/WeihnachtshausFreienbach aufgeschaltet.



Der lebensgrosse Santa Claus wacht auf der Terrasse des Hauses.



Geschenke und Kerzen gehören zu Weihnachten wie Hasen und Eier zu Ostern.



Ach wie «schnüsig»: Diese winterlichen Gesellen verbreiten gute Laune.



Damit die Lokomotive wieder dampfen kann, füllt Daniel Schmiege Flüssigkeit nach.



Jedes Detail stimmt: Lokführer Santa winkt den staunenden Zuschauern zu.



Rentier Rudolph und Santa mit einem Sack voller Geschenke.